

Julia Jonas

Der phänomenologische Text.
Eine Studie zu Edmund Husserl, Martin Heidegger und Franz Kafka

(Würzburg, K&N, 2004)

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	9
2.	Der programmatische Text	
2.1	Der Entwurf der Reduktion bei Edmund Husserl. Vom wissenschaftlichen zum philosophischen Begriff	
2.1.1	Identität und Gegenstand	17
2.1.2	Der methodische Zugang zur Identität	35
2.1.3	Die Identität in der Einheit der Wissenschaften	51
2.1.4	Identität und Geschichtlichkeit	61
2.2	Der Aufgabensinn des phänomenologischen Textes	
2.2.1	Identität und Textualität. Erste Hinweise bei Edmund Husserl	75
2.2.2	Textualität als Negation. Die Husserl-Apologie Max Schelers	91
3.	Der phänomenologische Text	
3.1	Die Sprachlichkeit der Reduktion bei Martin Heidegger. Vom philosophischen zum phänomenologischen Begriff	
3.1.1	Phänomen und Erscheinung	97
3.1.2	Der methodische Zugang zum Phänomen	106
3.1.3	Der Grundbegriff in der Einheit der Philosophie	129
3.1.4	Wort und Text	143
3.2	Die Textualität der Reduktion bei Franz Kafka. Vom phänomenologischen Begriff zum transzendentalen Text	
3.2.1	Wort und Begriff – Schrift und Deutung	163
3.2.2	Transzendentalität und Leibesgrenze	179
4.	Schluß: Textualität in Wissenschaft, Philosophie und Literatur	201
5.	Literaturverzeichnis	210